

Ihre Checkliste zur TI – Installation

Sehr geehrtes Gesundheits-Team,

damit Ihr Installationstermin reibungslos abläuft, sind ein paar organisatorische und technische Vorbereitungen notwendig. Diese Checkliste unterstützt Sie dabei, alles bereitzustellen, was für den Anschluss Ihrer Einrichtung an die Telematikinfrastruktur gebraucht wird.

Die Einrichtung und technische Umsetzung übernimmt selbstverständlich Fachpersonal oder Ihr Dienstleister. Bitte sorgen Sie lediglich dafür, dass die aufgeführten Voraussetzungen vorhanden und gut zugänglich sind.

Checkliste in Kürze:

- ☐ **Kartenterminal(s)** liegen bereit
- ☐ **eHBA** und **SMC-B** Karten (inklusive PIN-Briefe) vorhanden und freigeschaltet
Wichtig: Ist die Freischaltung nicht erfolgt, kann der Termin nicht stattfinden
- ☐ PC mit **Administratorzugang** ist vorhanden
- ☐ **Systembetreuer** ist über den Termin informiert und steht bereit

Karten & Geräte – was Sie physisch bereit halten sollten

- **Kartenterminal vorhanden?**

Dieses Gerät wird später benötigt, um die Gesundheitskarten der Patienten elektronisch auszulesen. Es sollte vor Ort bereitstehen, idealerweise noch in der Originalverpackung.



- **gSMC-KT Karte bereitgelegt?**

Diese Karte gehört zum Kartenterminal und wird dauerhaft dort eingesteckt. Bitte legen Sie sie direkt beim Terminal oder in der Box mit den TI-Unterlagen bereit.



- **eHBA vorhanden und freigeschaltet?**

Der elektronische Heilberufsausweis (HBA) ist eine personenbezogene Smartcard für Ärzte, Zahnärzte, Apotheker und weitere Leistungserbringer. Auch er muss online freigeschaltet werden – spätestens zwei Wochen nach Erhalt.



Wichtig: Die Freischaltung der gSMC-KT und eHBA Karten muss unbedingt vor dem Termin erfolgt sein. Diese dauert mitunter mehrere Tage und kann daher nicht im Termin durchgeführt werden.

- **SMC-B Karte vorhanden und freigeschaltet?**

Diese Karte identifiziert Ihre Einrichtung im TI-System. Sie muss online freigeschaltet werden, bevor sie nutzbar ist. Wenn Sie unsicher sind, fragen Sie bitte Ihren Kartenanbieter oder IT-Betreuer.



- **PIN-Briefe zu den Karten griffbereit?**

Jede eHBA und SMC-B Karte kommt mit einem PIN-Brief. Diese enthalten wichtige Zugangsdaten und müssen beim Termin vorliegen. Bitte vollständig und ungeöffnet bereitlegen.

Technische Unterstützung – wer hilft beim Anschließen?

- Systembetreuer oder IT-Dienstleister anwesend?

Viele Einrichtungsschritte können nur mit Administratorrechten durchgeführt werden. Die IT-Unterstützung sollte zum Termin vor Ort oder per Fernzugriff verfügbar sein.

- Funktionierender Computer mit Internetzugang vorhanden?

Der Computer muss stabil ins Internet kommen, erreichbar sein (eingeschaltet) und der angemeldete Benutzer Administratorrechte haben.

- Zugangsdaten zum Internet-Router bereitgelegt?

Diese Daten sind evtl. nötig für die Einrichtung. Sie befinden sich meist auf einem Aufkleber auf der Unterseite des Routers.

Infos für den Systembetreuer

- Firewallports freigegeben?

Die Kommunikation der Telematik erfordert das Freischalten von verschiedenen Ports bzw. Portranges. Deren Verfügbarkeit muss als Vorbereitung auf den Installationstermin sichergestellt werden.

[Hier klicken für Firewall-Matrix](#)

- Antivirusprogramm deaktiviert/konfiguriert?

Abschließende Kontrolle – haben Sie an alles gedacht?

- Sind folgende Dinge griffbereit und vollständig?

Kartenterminal
gSMC-KT Karte
SMC-B Karte
eHBA Karte
Alle PIN-Briefe
Router-Zugangsdaten (optional)

- Wurde die Liste mit dem IT-Betreuer durchgesprochen?

Falls Sie sich bei einem Punkt unsicher sind, bitten Sie Ihre IT-Fachkraft um Hilfe.

Auf einen Blick – was für Sie zu tun ist

Sie müssen nichts selbst installieren oder konfigurieren. Bitte stellen Sie lediglich sicher, dass:

1. alle Geräte und Karten bereitlegen
2. PIN-Briefe und Zugangsdaten vorliegen,
3. Ihr IT-Dienstleister zum Termin anwesen ist